

**Regelung
der Arbeitsrechtlichen Kommission**

über die Pflichtbeiträge zur Kirchlichen Zusatzversorgung

Vom 22. Mai 2002 (ABl. 2002 S. A 132)

Die Arbeitsrechtliche Kommission der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens hat auf Grund von § 5 Abs. 2 Landeskirchliches Mitarbeitergesetz (LMG) vom 26. März 1991 (ABl. S. A 35) in der Fassung vom 26. März 1996 (ABl. S. A 101) die folgende Arbeitsrechtsregelung beschlossen:

Die gemäß § 61 Abs. 1 der Satzung der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse Darmstadt durch die Anstellungsträger für die versicherten Mitarbeiter an die Kirchliche Zusatzversorgungskasse zu entrichtende Pflichtbeiträge werden in der in § 62 Abs. 2 der Satzung genannten Höhe¹ gezahlt.

¹

ab 01.01.2002

ab 01.01.2003

ab 01.01.2004

ab 01.01.2005 bis 31.12.2005

1 v. H. des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts

2 v. H. des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts

2 v. H. des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts

3 v. H. des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts